

Alles Leben

Ich lebe, man hat mich gemacht,
aus Holz den Kopf, aus Stein das Herz,
ich hab mich selber nicht erdacht –
man plante mich wohl anderwärts.

Hab mich gefunden und entdeckt
was mit mir anzufangen ist –
ich weiß was gar nicht in mir steckt
und daß der Zorn mich nicht vergisst.

Er wählt in Stellvertretung aus
was meine Seele aufgespürt
und holt das Letzte aus mir raus,
wobei er mich mit List verführt.

Die lange Reihe bunter Narren,
sie geht, besessen von sich, um,
spannt mein Bewusstsein an den Karren,
im Bann des Sacrificium.

Verstanden haben wir was war,
wenn es schon längst gewesen ist,
dann sind wir weise: uns ist klar,
daß alles Leben hilflos ist.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)